Reformierte Kirche
Bezirk Hünenberg

Kirche mit Zukunft

Juni Treff

Johannistag/Johannisnacht

«Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen»

Johannes der Täufer

Nach Pfingsten beginnt die «festlose» Zeit im Kirchenjahr, welche am Ewigkeitssonntag endet. Doch in den letzten Jahren wird in dieser Zeitspanne, bald nach dem Pfingstfest, das Johannisfest an manchen Orten gefeiert. Am 24. Juni erinnern wir uns an die Geburt Johannes des Täufers. Das Datum steht in Verbindung mit der Sommersonnenwende. Die Johannisnacht wird dann vom 23.06. auf den 24.06. gefeiert.

Johannisfeuer, Foto: Pixabay

Im Johannesevangelium sagt der Täufer vom kommenden Christus «er muss wachsen, ich aber muss abnehmen». So nimmt ab dem 24. Juni die Länge der Tage ab, bis zur Wintersonnenwende im Dezember. In dieser Zeit wurde Jesus Christus geboren.

In meiner Zeit in der Kirchgemeinde Muri haben wir das Johannisfest mit Kindern und ihren Eltern gefeiert. Meistens wurde in dem Familiengottesdienst die wundersame Geburtsgeschichte des Täufers erzählt, bzw. gespielt.
Ein Kuchen mit Johannisbeeren durfte nicht fehlen, auch nicht ein kleines Feuer im Freien. Sowohl die Johannisbeere, die zu dieser Zeit ihre Reife erreicht, als auch das Johannisfeuer, das die Sonne symbolisieren soll, gehören zum festen Brauchtum dieses Festes.
Zum Johannistag gibt es zudem verschiedene Ernteregeln, bzw. Traditionen. So neigt sich um den 24. Juni die Schafskälte dem Ende zu. Auch soll der Spargel nur bis zum 24.06. gegessen werden, so dass der Johannistag auch den Beinamen «Spargelsilvester» bekam. Die dazu passende Bauernweisheit lautet: «Bis Johanni nicht vergessen: Sieben Wochen Spargel essen».

Wir sehen, welch ein reiches Brauchtum sich um dieses Fest rankt – allen Grund es zu feiern!

Gerald Weihrauch

Lange Nacht der Kirchen

Freitag , 2. Juni 2023
19 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Vortrag von Sumaya Farhat-Naser
Die Ausschreibung hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Info: Heidrun Bürgelin, Mitglied Bezirkskirchenpflege
heidrun.buergelin@ref-zug.ch

Tagesausflug 55+

der Bezirke Hünenberg und Rotkreuz
Mittwoch, 14. Juni 2023

Tropenhaus Frutigen mit erster alpiner Störzucht und Kaviarproduktion der Schweiz
Die Ausschreibung hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Infos / Leitung und **Anmeldung bis 1. Juni:**
Bettina Bolliger, Sozialdiakonin
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch

Erzählcafé

Dienstag, 20. Juni 2023
14.30 – 16 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Aus Grossmutters Küche und Hausapotheke von Kabiswickel bis Schlorzifladen

Manches körperliche Weh wird noch immer mit einfachen Mitteln aus der alten Hausapotheke gelindert. Und welche Köstlichkeit aus unserer Kindheit wärmt noch heute nicht nur den Bauch, sondern auch die Seele?
Lassen wir einander teilhaben an den Schätzen, die uns damals wie heute an Leib und Seele gut tun.

Bei Kaffee und Kuchen freue ich mich über einen lebhaften Austausch mit Ihnen.
Kosten / Anmeldung: keine

Info / Leitung: Bettina Bolliger, Sozialdiakonin
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch

Kinder-Treff (für Kinder von 5 bis 10 Jahren)

Samstag, 24. Juni 2023
9.30 – 12 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Ich packe meinen Koffer – Reisen zu biblischen Zeiten
Die Sommerferien stehen vor der Tür!
Viele zieht es an schöne Strände und an die Sonne und vielleicht auch in ferne Länder. Zu biblischen Zeiten reiste man nicht immer zum Vergnügen und es war auch nicht ungefährlich. Wir hören Geschichten von verschiedenen biblischen Reisenden.
Eine kleine Bastelarbeit ist vorbereitet und natürlich gehört ein feines Znüni dazu.
Ich freue mich auf Dich!
Natürlich darfst Du auch ein Gspändli mitbringen.

Info / Leitung und **Anmeldung bis 17. Juni:**
Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

E71

Mittwoch, 28. Juni 2023
ganztägiger Ausflug

Besuch des Agrarmuseums mit Biohof in Burgrain
Wie ernähren wir uns und welche Landwirtschaft brauchen und wollen wir? Die moderne Ausstellung geht von der heutigen Situation aus und zeigt für die Zukunft Lösungen auf.

Abfahrt in Hünenberg Dorf, Richtung Rotkreuz: 7.52 h
Besuch des Museums mit Führung: 1 h
Mittagessen im Restaurant des Biohofes
Rückreise Ankunft in Hünenberg: 17.02 h

Kosten: Führung übernimmt E71, Eigene Kosten: Gruppenbillett (½ Tax 15 Fr.), Museumseintritt (12 Fr., Raiffeisenkarte gültig) und Mittagessen

Info / **Anmeldung bis 24. Juni:** Hans Bollier
041 780 66 74, kaha.bollier@bluewin.ch
mit Angabe über ½ Tax / GA und Menü Fleisch / Vegi

«informiert in den Mittag»

Mittwoch, 28. Juni 2023
10.30 – 11.30 Uhr
Alterszentrum Lindenpark

Hünenberger*innen erzählen (neue Reihe)
Lisbeth Mettler erzählt aus ihrem Leben
Netz Alter

Info: Franziska Roos Muff, Fachfrau Alter
041 784 44 67 (Montagnachmittag und Mittwoch)

Bitte beachten Sie:
Bitte informieren Sie sich bei dem jeweiligen Anlass vorgängig auf: www.ref-zug.ch/huenenberg über eventuelle Veränderungen.

Bitte melden Sie sich so zu den Veranstaltungen an, wie in der jeweiligen Ausschreibung aufgeführt.

Agenda Juni 2023

Freitag
02
Lange Nacht der Kirchen
Vortrag von Sumaya Farhat-Naser
Die Ausschreibung hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Sonntag
11
10.15 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Predigt-Gottesdienst
Gerald Weihrauch, Sozialdiakon und Theologe
Mitwirkung: Gospelchor «get up and sing»
Orgel: Oliver Riesen
Kollekte: AKTUELLES

Mittwoch
14
Ausflug 55+ ins Tropenhaus Frutigen
Die Ausschreibung hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Donnerstag
15
9 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Gemeinsam den Tag begrüssen
Gerald Weihrauch, Sozialdiakon und Theologe

Sonntag
18
20 Uhr
→ Weinrebenkapelle Hünenberg
Taizé-Gebet
Margot und Konstantin Beck

Dienstag
20
Erzählcafé

Samstag
24
Kinder-Treff

Sonntag
25
10.15 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Predigt-Gottesdienst
Gerald Weihrauch, Sozialdiakon und Theologe
Orgel: Regula Wittwer
Kollekte: Projeto agrofloresta

Mittwoch
28
- **E71**
- **«informiert in den Mittag»**

Schwerpunkt

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni 2023

Sumaya Farhat-Naser
Foto: Lenos Verlag

Vortrag von Sumaya Farhat-Naser zum Thema «Wie sieht christliches Leben in Palästina aus?»

Freitag, 2. Juni 2023
19 Uhr
Ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Zentrumstrasse 8
6331 Hünenberg

Sumaya Farhat-Naser hat sich intensiv mit den Themen Gewaltfreiheit und Frieden beschäftigt und wird von ihrem Alltag als Christin in den besetzten Gebieten in Palästina berichten.

Sumaya Farhat-Naser wurde 1948 in Birseit bei Ramallah geboren. Sie ist Biologin, Menschenrechtlerin und Friedenspädagogin und hat mehrere Bücher geschrieben. Sie ist Mitbegründerin und Mitglied zahlreicher Organisationen und Friedensbewegungen und wurde unter anderem bekannt für ihre klare gesellschaftliche Haltung. Sumaya Fahat-Naser engagiert sich seit Jahrzehnten für Dialog und Gewaltverzicht im Nahostkonflikt und wurde dafür mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen geehrt.

Anschliessend kleiner Apéro.

Info: Heidrun Bürgelin, Mitglied Bezirkskirchenpflege Hünenberg
heidrun.buergelin@ref-zug.ch

Foto:Tropenhaus Frutigen (mit freundlicher Genehmigung)

Angebot

Tagesausflug 55+

der Bezirke Hünenberg und Rotkreuz
Mittwoch, 14. Juni 2023

Tropenhaus Frutigen mit erster alpiner Störzucht und Kaviarproduktion der Schweiz
Das Tropenhaus Frutigen nimmt im Alpenraum die führende Rolle in der Nutzung erneuerbarer Energie ein. Mit dem 18°C warmen Wasser, welches an der Nordseite des Lötschberg-Basistunnels austritt, werden im Tropenhaus faszinierende Pflanzen und exotische Früchte gezüchtet. Ebenfalls in der Anlage befindet sich die erste alpine Störzucht und der einzige Schweizer Betrieb zur Kaviarproduktion.
Gemeinsam geniessen wir eine gemütliche Carfahrt ins Berner Oberland. Unterwegs stärken wir uns bei einem Kaffeehalt auf dem Brünig. Entlang dem Brienzer - und Thunersee gelangen wir nach Frutigen. Bereits umgeben von viel exotischem Grün, lassen wir uns im Restaurant des Tropenhauses kulinarisch verwöhnen, bevor wir uns auf eine spannende Führung begeben.

Programm:
08.45 Uhr: Abfahrt in Hünenberg vor dem ref. Kirchenzentrum, Zentrumstrasse 8
ca.18.15 Uhr: Ankunft in Hünenberg

Kosten:
67 Fr. / 63 Fr. für AHV–Bezüger

Teilnehmerzahl begrenzt.

Infos / Leitung und **Anmeldung bis 1. Juni:**
Bettina Bolliger, Sozialdiakonin
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch

Foto: zhrefch, leisure

Time out statt Burnout

Rabbi Schmuel beklagte sich bei seinem Vater, dass ihn ständig Leute besuchen kämen und er keine Ruhe finden würde, um die Heilige Schrift zu studieren. Sein Vater gab ihm folgenden Rat: «Sind sie reich, bitte sie um ein Darlehen und du wirst nie wieder etwas von ihnen sehen. Und sind sie arm, gib ihnen ein Darlehen und auch sie wirst du nie wiedersehen». Dieser Rat lässt mich zwar schmunzeln, aber er geht von der falschen Annahme aus, dass Reiche grundsätzlich geizig sind und Arme ihre Schulden nicht begleichen. Was uns die Geschichte jedoch lehrt, ist, dass ein Kampf um die «Ruhe» entbrannt ist. Der Andrang von aussen, sei es durch Menschen oder Arbeit, ist oft so gross, dass die Zeit für uns selbst auf der Strecke bleibt.
Ich halte mich in diesem «Kampf» um die Zeit an einen gütig menschenfreundlichen Satz Jesu, den ich als »Begründung» für den Mittagsschlaf betrachte: «Geht, ihr (Jünger) allein, an eine einsame Stelle und ruht euch ein wenig aus». Offensichtlich will ihr Meister nicht pausenloses Arbeiten, sondern die Balance von Tun und Ruhen. In der heutigen Non Stopp Gesellschaft, die fortwährend agiert und reagiert, kommen die Menschen nicht mehr zu sich selbst. Sie werden von aussen, anstatt von innen bestimmt. Der gute «Rat Jesu» will uns helfen, im Gleichgewicht zu bleiben zwischen Aktion und Meditation, zwischen ausatmen und einatmen.
Manchmal muss man das künstliche Licht ausschalten, sonst schaltet es uns aus. Die vielen Menschen mit «Burnout-Syndrom» beweisen diese Tatsache. Ich solle die Zeit hier in Hünenberg geniessen, riet mir unser Betriebswart Stefan Bolli. Wie Recht er doch hat, darf die Arbeit doch freudige Berufung sein. Wie heisst es so schön, «alles hat seine Zeit».
Beten und arbeiten, tun und ruhen, anspannen und entspannen.
Bald warten die Ferien auf uns. Geniessen Sie die freie Zeit!

Gerald Weihrauch

Fotos: Alexas Fotos, Pixabay

Bisch sicher?!

An unserer Teamsitzung sprechen wir über Sicherheit: Sicherheit für unsere Besucherinnen und Besucher, für uns als Mitarbeitende. Wo sind Feuerlöscher und Notfallkoffer stationiert? Was ist zu tun bei Unfällen? Checklisten und Merkblätter werden diskutiert und aufgehängt.
Dabei merke ich: Wir haben ein grosses Bedürfnis nach Sicherheit. Wir schliessen Versicherungen ab, sprechen zielsicher oder machen unsere technischen Geräte «virensicher». Unser Leben ist voll von «Sicherheiten». Da schliesse ich mich davon nicht aus. Oder scheint es nur so? Vielleicht sind all meine Vorkehrungen doch nicht so gut und haben mehr Lücken als ich meine? Oft werden wir doch überrascht und stellen fest, wir können uns noch so absichern, das Pech, eine Krankheit oder ein Unglück erwischt uns doch durch die Hintertür. «Damit habe ich nicht gerechnet!», erzählen wir dann.
Die Psalmen in der Bibel sind voll von Erfahrungen, wie Menschen damit hadern, sich Gott zuwenden und vielfach Trost finden bei Gott, der ihnen in solchen Erfahrungen nahe ist und beisteht. Er bewahrt mich nicht vor Unsicherheit – im Gegenteil, er fordert mich heraus. Ich brauche beides: Sicherheit und die Herausforderung, damit ich mich verändern und entwickeln kann. Im Vertrauen darauf, dass ich nie tiefer falle, als in Gottes Hand. Das ist meine Sicherheit, meine Versicherung.
Das hindert mich nicht, den Notfallkoffer oder Feuerlöscher zu verwenden, sollte dies – ich hoffe es nicht – mal notwendig werden.

Sabine Bruckbach Hanke

Diverses

Impressum:
Pfarramt Stellvertretung, Gerald Weihrauch
041 780 58 49, Handy: 079 310 20 24
gerald.weihrauch@ref-zug.ch
Sozialdiakonie:
Erwachsene und Senioren, Bettina Bolliger
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch
Regelarbeitstage: Di., Mi. und Do.
Kinder und Familien, Sabine Bruckbach Hanke
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch
Sigrist / Betriebswart, Stefan Bolli
041 780 89 79, huenenberg@ref-zug.ch
Sekretariat (Redaktion Treff.), Regina Holstein
041 780 89 59, regina.holstein@ref-zug.ch
Regelarbeitstage:
Di. und Do. ganztägig

ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Zentrumstrasse 8, 6331 Hünenberg
www.ref-zug.ch / huenenberg /